

Procurement

Bekanntmachung des Projektes Rheinwassertransportleitung (RWTL) – Baulos 1+2

Ansprechpartner
Unsere Zeichen RWTL
Name Sebastian Korsten
Telefon +49 (0) 2181 26 3707
E-Mail sebastian.korsten@rwe.com

Köln, 24.01.2025

Laufende-Nr.: 2024-007

Projektgegenstand:

Erd- und Tiefbauarbeiten für den erdverlegten Rohrleitungsbau, sowie unterirdische Rohrvortriebe im Zusammenhang mit der Erstellung der Rheinwassertransportleitung zwischen Dormagen und Elsdorf / Grevenbroich

Warengruppenbereich: TB02
Auftragsart: Bauauftrag
Datum der Internetveröffentlichung: 27.01.2025
Ende der Bewerbungsfrist: 05.03.2025
Datum Versendung der Ausschreibungsunterlagen: ca. 11. KW 2025
Angebotsabgabetermin: voraussichtlich. 17. KW*

Kurzbeschreibung:

Die RWE Power AG betreibt aktuell u. a. die Tagebaue Garzweiler und Hambach im Rheinischen Braunkohlenrevier. Nach Beendigung der Braunkohlegewinnung ist zum Abschluss der Rekultivierung für die Befüllung der Tagebauseen Hambach und Garzweiler, die Versorgung der Feuchtgebiete im Nordraum des Tagebaus Garzweiler und die Schaffung dauerhaft stabiler Grundwasserverhältnisse der Bau der Rheinwassertransportleitung einschließlich der dazugehörigen Bauwerke (Pump-, Verteil- und Auslaufbauwerk) sowie eines Rheinwasserentnahmebauwerks am Rhein bis 2030 erforderlich.

Die Rheinwasserentnahme erfolgt im Bereich Dormagen-Rheinfeld. Anschließend wird das Wasser mittels Pumpwerk über eine ca. 45 km lange, erdverlegte Druckrohrleitungstrasse zu den Tagebauen Garzweiler und Hambach gefördert.



RWE Power Aktiengesellschaft

RWE Platz 2
45141 Essen

T +49 201 5179-0
F +49 201 5179 5299
I www.rwe.com

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Michael Müller

Vorstand:
Dr. Frank Weigand
(Vorsitzender)
Steffen Kanitz
Dr. Lars Kulik
Kemal Razanica

Sitz der Gesellschaft:
Essen
Eingetragen beim
Amtsgericht Essen
HR B 17420

Bankverbindung:
Commerzbank Köln
BIC COBADEFF370
IBAN: DE72 3704 0044
0500 1490 00
Gläubiger-IdNr.
DE37ZZZ00000130738

USt-IdNr. DE 8112 23 345
St-Nr. 112/5717/1032

* Dieser Termin ist unverbindlich, Änderungen sind vorbehalten.
Der verbindliche Angebotsabgabetermin wird in den Ausschreibungsunterlagen genannt.

Die Druckrohrleitungstrasse (Rheinwassertransportleitung) besteht aus 3 Leitungsabschnitten:

- Bündelungsleitung vom Pumpbauwerk bis zum Verteilbauwerk Allrath: Trassenlänge 21,4 km, 3 Stahldruckrohrleitungen DN 2200 (Gesamtlänge der Leitungen 64,2 km)
- Garzweilerleitung vom Verteilbauwerk Allrath bis zum Betriebsgelände Tagebau Garzweiler: Trassenlänge 3,9 km, 2 Stahldruckrohrleitungen DN 1400 (Gesamtlänge der Leitungen 7,8 km)
- Hambachleitung vom Verteilbauwerk Allrath bis zum Auslaufbauwerk am Rand des Tagebaus Hambach: Trassenlänge 18,9 km, 2 Stahldruckrohrleitungen DN 2200 (Gesamtlänge der Leitungen 37,8 km)

Der Baubeginn für die Leitungsverlegung ist ab Mitte 2025 vorgesehen. Die Fertigstellung der gesamten Rheinwassertransportleitung einschließlich der dazugehörigen Bauwerke erfolgt bis Ende 2029. Die Bauarbeiten für den Leitungsbau werden in einzelnen Losen vergeben.

Diese Bauarbeiten umfassen im Wesentlichen

- Verlegung der Stahldruckrohrleitungen in offener Bauweise einschließlich der dazugehörigen Erdarbeiten (rd. 110 km)
- Querungen von Verkehrswegen, Schutzgebieten, Gewässern und des Rheindeichs im unterirdischen Vortrieb mit Schutzrohren (rd. 30 Stück)
- Mitverlegung von Energie- und Steuerkabeln

Die Energie- und Steuerkabel sowie die Stahldruckrohrleitungen werden vom Auftraggeber beigestellt.

Zum Einsatz kommen beschichtete spiralnahtgeschweißte Stahlglattendrohre mit einer Wandstärke von 22,5 mm und einer Länge von 12 m (DN 2200). Aufgrund des Gewichtes der Rohre DN 2200 (rd. 15 t) ist geplant, diese Rohre jeweils in Einzelrohrgräben mit einem Achsabstand von 7 m zu verlegen. Für die Verlegung dieser Rohre steht ein Trassenkorridor in einer Breite von 70 m (Bündelungsleitung 3 x DN 2200) bzw. einer Breite von 60 m (Hambachleitung 2x DN 2200) zur Verfügung. In Bereichen von Engstellen ist der Arbeitsstreifen teilweise reduziert.

Die hier aktuell ausgeschriebenen Lose 1+2 umfassen den Abschnitt der Bündelungsleitung von km 0+550 bis km 4+850 bei Dormagen-Rheinfeld, einschließlich einer Querung des Vorgeländes, außerhalb der Deponie Rheinfeld im gesteuerten unterirdischen Rohrvortrieb (ca. 260 m). Die Rohrtrasse und auch die Querung ist als 3-fach-Rohrstrecke geplant (3x DN 2200). Die Trassenlänge beträgt ca. 4,30 km (Leitungslänge 12,9 km). Alle Gewerke zur Errichtung dieses Bauloses werden ganzheitlich ausgeschrieben, d. h. im Bedarfsfall sind Arbeitsgemeinschaften zu bilden oder Subunternehmer einzubinden.



Seite 3

Möchten Sie Teil eines einzigartigen Projektes sein? Dann bewerben Sie sich gerne mit einem kurzen Lieferantenportrait sowie entsprechender Referenzliste bei:

RWE Power Aktiengesellschaft
Procurement
Abt. PFP-T
Herr Sebastian Korsten
sebastian.korsten@rwe.com

Sollten Sie bereits für dieses Projekt durch uns präqualifiziert sein, erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen sowie alle weiteren Informationen automatisch Mitte Oktober.

Bei technischen Fragen zur Vorankündigung setzen Sie sich bitte mit Herrn Daniel Maus (E-Mail: daniel.maus@rwe.com) in Verbindung.